

## 7. Eduard-Krapp-Gedächtnisturnier

Die TSG Friesenheim richtete am Wochenende das 7.Eduard-Krapp-Gedächtnisturnier aus. Bei diesem hochklassig besetzten A-Jugend-Turnier, welches als Q-Turnier für die Saarländische Rangliste ausgeschrieben ist, starteten vom TuS 1860 Neunkirchen 6 Jugendfechter. Im Damenflorett startete nur Carmen Lillig vom TuS 1850 Neunkirchen. Nach erfolgreichem Überstehen der Vorrunde kämpfte sie sich bis ins Achtelfinale durch. Dort konnte sie in einem spannenden Kampf Ane-Sophie Senge von der FSG Dillingen bezwingen. Nach Ablauf der regulären 3x3 Minuten stand es zwischen den Beiden 10:10. Der Vorteil für die letzte Zusatzminute wurde ausgelost und fiel auf Ane-Sophie. Dies hieß für Carmen, dass sie den entscheidenden Treffer innerhalb dieser Minute setzen mußte, da bei Gleichstand Ane-Sophie durch den Erhalt des Vorteils das Gefecht gewinnen würde. Doch Carmen fasste sich ein Herz, machte einen sauberen Angriff mit einem Klingenschlag und gewann mit 11:10. Damit stand sie im Viertelfinale und damit unter den letzten Acht. Leider verlor sie diesen Kampf, doch mit dem achten Platz bei diesem Turnier kann sie mehr als zufrieden sein.

Bei den Herren starteten Mirko Reitz, Jonas Eisenbeis, Clemens Lillig, Elia Schöer und Nils Schuh. In dem starken Starterfeld von 46 Fechtern war für die „Neunlinge“ Elia und Nils nicht mehr drin als Erfahrungen zu sammeln, denn für das Weiterkommen in das 32er-KO reichte es leider nicht. Elia Schöer belegte Rang 37, Nils Schuh folgte auf Rang 38. Für die drei verbliebenden Neunkircher Fechter hieß es nun, sich in den KO-Gefechten für das Achtelfinale zu qualifizieren. Clemens Lillig und Mirko Reitz nahmen diese Hürde mehr oder weniger souverän, für Jonas Eisenbeis war hier allerdings das Turnier als 18. zu Ende. Den Sprung unter die letzten Acht schaffte dann auch nur noch Mirko Reitz, Clemens Lillig belegte am Ende einen guten 15. Platz. Sein Viertelfinale verlor Mirko Reitz trotz guter Leistung gegen den späteren zweitplatzierten Schneider von der TSG Friesenheim. Im Endklassement belegte Mirko Reitz dann einen sehr guten achten Platz. Mit zwei Fechtern unter den Top 10 und zwei weiteren unter den Top 20 bei diesem Turnier, können die Neunkircher wieder ein erfolgreiches Wochenende verbuchen.

Dirk Schneider